



2012/049

26.03.2012

Bericht

- öffentlich -

Verkehrserhebung im ÖPNV des Landkreises Nienburg/Weser 2011

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Regionalentwicklung nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung

Datum:

26.04.2012

Sachverhalt

Der Landkreis Nienburg/Weser hat die Gesellschaft für Verkehrsberatung und Systemplanung (GVS) beauftragt, in seinem Verkehrsgebiet eine Verkehrserhebung im ÖPNV durchzuführen. Damit sollte eine aktuelle Datenbasis über die Fahrgast-Nachfragepotenziale und die Kundenzufriedenheit geschaffen werden.

Die Erhebung wurde im Herbst 2011 für alle Linien der Linienbündel 1 bis 5 durchgeführt. Für Linienbündel 5 (Stadtbus) fanden Zählungen und Befragung auf 371 Fahrten statt, für die Linienbündel 1 bis 4 erfolgten Zählungen und Befragung auf 838 Fahrten, wobei hier ein Schwerpunkt auf die Regio-Linien gesetzt wurde. Insgesamt kommt der Gutachter zu dem Ergebnis, dass

- am Tagtyp Mo-Fr 16.975,
- am Tagtyp Sa 1.459,

Fahrgäste befördert werden. Ferner werden im Durchschnitt 16,8 Fahrgäste in den Nienburger Bussen angetroffen. Fast 200 Fahrgäste nutzen täglich den Bus, um am Bahnhof Nienburg in den Zug umzusteigen. Wichtige Umsteige-Haltestellen sind neben dem ZOB am Bahnhof Nienburg auch der Nienburger City-Treff sowie die Haltestellen Warmsen Schule, Hoya Bahnhof und Uchte ZOB.

Mit meist deutlich mehr als 500 Linienbeförderungsfällen pro Tag tragen die Regio-Linien und die Stadtbuslinien die Hauptlast der Beförderungsleistung. Auch die Linie 716 erbringt mit 861 Linienbeförderungsfällen eine hohe Beförderungsleistung.

Die Lokal-Linien sind in ihrer Beförderungsleistung sehr unterschiedlich. Neben Linien mit ebenfalls hoher Beförderungsleistung (z.B. Li 17 mit 569 Beförderungsfällen) gibt es Linien mit einer sehr geringen Beförderungsleistung (z.B. Linie 64 mit 66 Beförderungsfällen).

An Samstagen werden nur auf den Stadtbuslinien höhere Beförderungsleistungen erreicht (z.B. Li 4 mit 282 Beförderungsfällen). Auf den Regio-Linien und auf den wenigen Lokal-Linien, auf denen es samstags ein Angebot gibt, ist der Zahl der Beförderungsfälle z. T. sehr gering (z. B. Li 21 mit 11 Beförderungsfällen).

Bei der Differenzierung nach Fahrtzwecken zeigt sich, dass am Tagtyp Mo-Fr fast 80% der Verkehrsnachfrage aus der Schülerbeförderung resultiert. An Samstagen dominieren Einkaufs-(40%) und Freizeitverkehr (37%).

Die Tagesganglinie der Verkehrsnachfrage zeigt für den Tagtyp Mo-Fr Spitzen morgens zum Schulbeginn und mittags bzw. nachmittags zum Schulschluss. An Samstagen verteilt sich die Nachfrage auf den Vormittag.

Die Auswertung der Verkehrsnachfrage nach Altersgruppen ergab, dass das ÖPNV-Angebot von allen Altersgruppen nachgefragt wird. An Wochentagen haben jedoch Kinder und Jugendliche eine deutliche Dominanz.

Im Rahmen der Verkehrserhebung wurde auch die Kundenzufriedenheit von mehr als 1.000 Fahrgästen abgefragt. Hierbei ergaben sich überwiegend positive Rückäu-

ßerungen der Kunden. Insgesamt sind die Fahrgäste mit dem Angebot von VLN und Stadtbus sehr zufrieden, wobei das Angebot auf den vier Stadtbuslinien am besten beurteilt wird. Mit großer Mehrheit werden zusätzliche Fahrten am Samstagnachmittag und -abend als wichtigste Verbesserungsmaßnahme genannt. Als weitere Verbesserungsmaßnahmen werden die Ausweitung des ÖPNV-Angebots auf den Sonntag sowie die Einführung von Nachtfahrten („Diskobus“) genannt.

Einzelheiten können der in der Anlage beigefügten Kurzfassung der Verkehrserhebung entnommen werden. Der Kreisverwaltung liegt darüber hinaus ein umfangreiches Datenmaterial vor (Kursbelastungslisten, Zählraten, Befragungsdaten), das im Einzelfall ausgewertet werden soll, um die zukünftige Gestaltung des ÖPNV zu optimieren.

Anlagen:

- Kurzfassung der Verkehrserhebung im ÖPNV des Landkreises Nienburg/Weser